

Partner der Mittelstandsinitiative:



## 2. Faktor Mensch

Energie-Scouts



[www.mittelstand-energiewende.de](http://www.mittelstand-energiewende.de)

# Faktor Mensch

## Nutzerverhalten

Welchen Einfluss haben Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen?  
Warum ist es so schwer Gewohnheiten zu ändern?



# Faktor Mensch

## Gründe für Energieverschwendung

**Die meisten Menschen verschwenden Energie aus Gewohnheit und Unwissenheit – am Arbeitsplatz ebenso wie im eigenen Haushalt**

Daher zielt das Erschließen verhaltensbezogener Energiesparpotenziale im Kern auf die **Bewusstseinsbildung** zur **Sensibilisierung** für ein energiebewusstes Verhalten und auf das Verändern von alltäglichen angeeigneten **Gewohnheiten**



**mission E**

**Zum Feierabend so richtig abschalten!**

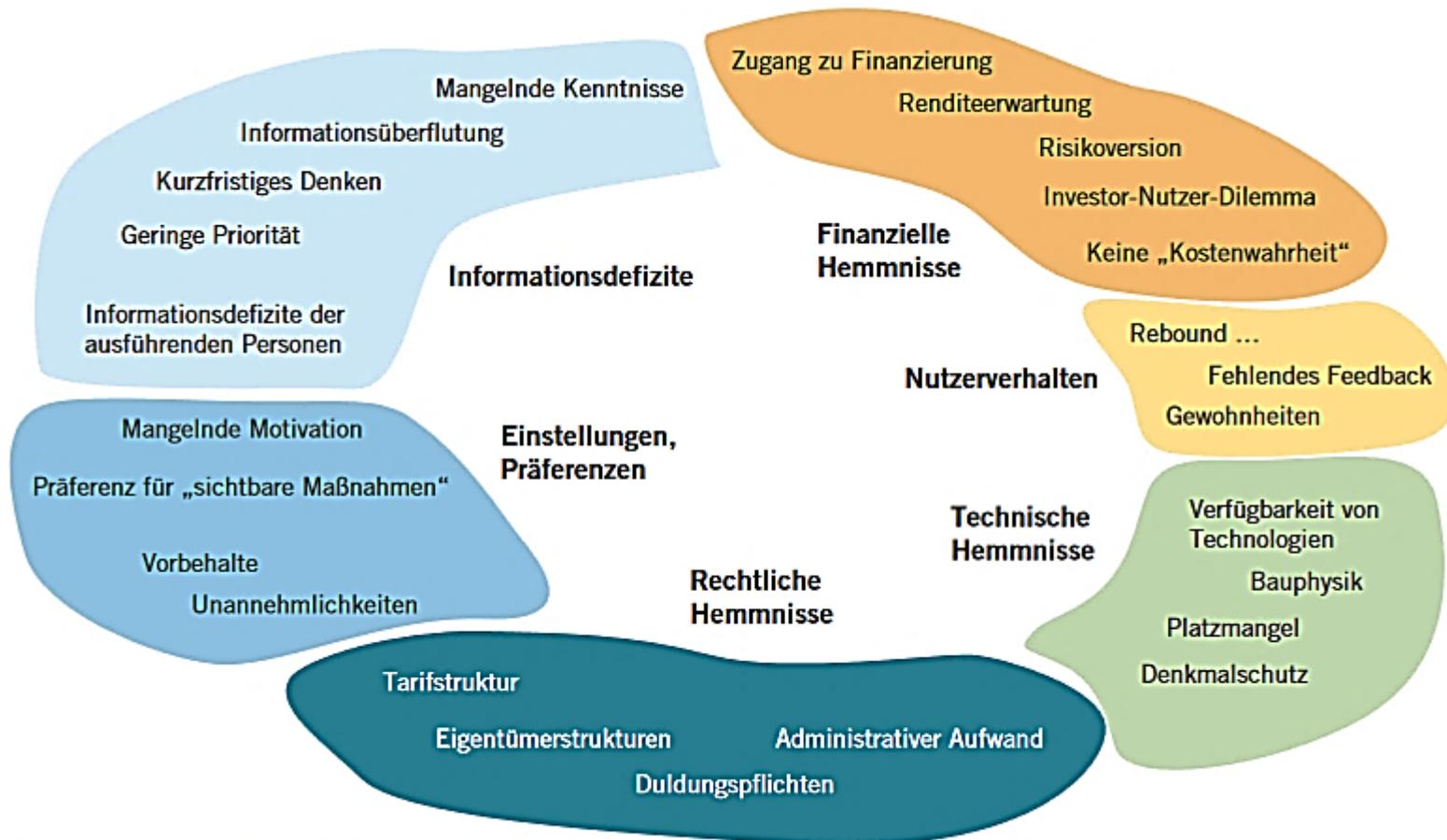
- ✓ Bürogeräte und abschaltbare **Steckerleisten** ausschalten.
- ✓ **Licht** in allen Räumen und Fluren ausschalten.
- ✓ Im Winter die **Heizung** herunterdrehen.

Weitere Informationen unter [www.bundesimmobilien-missionE.de](http://www.bundesimmobilien-missionE.de)

 Bundesanstalt für  
Immobilienaufgaben

# Faktor Mensch

## Gründe für Energieverschwendung



Quellen: IFEU, mit IFAM und ISI

# Faktor Mensch

## Beweggründe für betriebliches Energiemanagement



- Senkung der energiebedingten Betriebskosten
- Aufwertung des Betriebsimages und damit Verbesserung von Wettbewerbschancen
- Erfüllung von Genehmigungsanforderungen
- Freiwillige Beteiligung am Klimaschutz

# Faktor Mensch

## Der Nutzer und seine Motivation

*„Wer etwas erreichen und verändern möchte, braucht Motivation. Motiviertes Handeln bedeutet, aktiv nach Wegen zu suchen, um ein Ziel zu erreichen.“*

Quelle: DIHK Energieeffizienz & Klimaschutz Praxisleitfaden, Seite 3

### **Blick in die Verhaltensforschung:**

- Intrinsische Motivation = aus eigenem Antrieb → jmd. will etwas tun
- Extrinsische Motivation = durch äußere Anreize geschaffen → z.B. Belohnung/Druck

### **Grundregeln der Motivation:**

- Motivation setzt Information voraus (Know-how + Bewusstsein über ökologische Zusammenhänge und Verbesserungsmöglichkeiten)
- Zielgerechte Aufbereitung von Daten und Fakten ist wichtig (Themen sonst zu „erschlagend“) → wesentliche Botschaften auf den Punkt bringen
- Handlungsspielraum geben (viele Mitarbeiter/innen sind umweltbewusst eingestellt, dafür wird jedoch häufig kein Spielraum am Arbeitsplatz eingeräumt) → für Ideen und Anregungen (z.B. Vorschlagswesen) → wertschätzendes Feedback geben (und ggf. an Umsetzung beteiligen)

# Faktor Mensch

Nutzer motivieren

## Vorschlagswesen



## Klimabotschafter



## Umwelteams



## Belegschafts-eG



## Wettbewerbe



## Mitarbeiteraktionen



## Azubi-Projekte



## Vernetzung



# Faktor Mensch

Vorteile von Energieeffizienz deutlich machen

Einsparungen sind **sofort Gewinnwirksam** und senken Kosten der Energieversorgung

**Produkte konkurrenzfähiger** durch weniger Energiekosten

Energieeffizienz **schafft Wertschöpfung** und steigert langfristige Renditemöglichkeiten

Stärkt Kundenbindung: Wer energiebewusst handelt, wird **positiv wahrgenommen**

Energieeffizienz **vermindert Energieabhängigkeit**

Attraktivität bei Mitarbeitern: „**Wir tun was!**“ - Positionierung zum Thema Klima- und Umweltschutz



Bildquelle: Merz Akademie, Hochschule für Gestaltung, Kunst und Medien Stuttgart,

## Faktor Mensch

Vorteile von Energieeffizienz deutlich machen

### Die abschaltbare Steckdosenleiste

Ein kostengünstiges Mittel zur Vermeidung von „stillem“ Energieverbrauch (Scheinaus-Betrieb) sind abschaltbare Steckdosenleisten.

### Beispiel Bürogebäude:

- Anzahl PC-Arbeitsplätze mit identischer Ausstattung und ohne abschaltbare Steckdosenleiste:  
**100** Mitarbeiter/innen mit je **1.760 Stunden** Arbeitszeit
- Leistungsaufnahme eines repräsentativen PC inklusive Monitor und Drucker im Scheinaus-Betrieb: **16 Watt**
- jährliche Gesamtkosten (bei 0,25 EUR/kWh) der Scheinaus-Verluste:



Bild: M. Zierer



# Faktor Mensch

## Zusammenfassung

1. Vorteile von Energieeffizienz deutlich machen
2. Mitarbeiter/innen in Verbesserungen einbeziehen
3. Nutzerverhalten in Richtung Effizienz lenken
4. Effizienzprojekte deutlich machen, Effizienzmarketing

# Impressum

Dieses Curriculum dient als Grundlage für die Qualifizierung von Auszubildenden zu Energie-Scouts in Workshops der IHK-Organisation. Die Inhalte können von den Industrie- und Handelskammern, den teilnehmenden Unternehmen und den Partnern der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz frei verwendet werden.

Die Idee der Energie-Scouts wurde von der Firma ebm-papst entwickelt und der Mittelstandsinitiative dankenswerter Weise zur Weiterentwicklung zur Verfügung gestellt.

Das Curriculum wurde im September 2019 für die Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz erstellt von: Projektmanagement Michael Zierer | Michael Zierer | Ritterstraße 4a | 79618 Rheinfelden | Tel.: 0171 476 9070 | [audit16247@t-online.de](mailto:audit16247@t-online.de)

## Projektkoordination

Servicestelle der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz im DIHK | DIHK Service GmbH | Sophie Heimes | Breite Straße 29 | 10178 Berlin | Tel.: 030 - 203082238 |

[service@mittelstand-energiewende.de](mailto:service@mittelstand-energiewende.de) | [www.mittelstand-energiewende.de](http://www.mittelstand-energiewende.de)



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

